

Der Mai im Zeichen der Leichtathletik

Am letzten Samstag konnten die Jugendlichen der Seeländer Turnvereine wieder einmal ihr Können beweisen. In Lyss fand der Leichtathletik-Wettkampf „Die schnällschte Seeländer“ statt. In diesem Wettkampf massen sich Mädchen und Knaben aus den Seeländer Jugend- und Mädchenriegen in den Laufdisziplinen Sprint und Ausdauer.

Der vom Turnverband Bern Seeland (TBS) und dem Turnverein Lyss durchgeführte Wettkampf fand bei sehr wechselhaftem und zum Teil leider auch nassem Wetter im Grien statt, konnte aber trotz dem kalten Wetter als Erfolg gewertet werden. So nahmen doch gut 300 Kinder in den beiden Wettkampfkategorien teil. Bei den Mädchen unter 8 jährig dominierte sowohl im Sprint über 50 Meter als auch im Ausdauerlauf über 1000 Meter Alessia Meister vom Jutu Dotzigen. Ihr Doppelsieg sollte keine Einzelheit bleiben, so ist bei einem Blick auf die Rangliste auffällig, dass auch noch in weiteren Altersklassen der Sieger der Sprintkategorie über 50 oder 60 Meter ebenfalls im Ausdauerlauf über 1000 Meter dominierte. So wurden ebenfalls Cédric Hank vom Verein Biel/Bienne Athletics in der Kategorie Knaben U14, Tim Kluser vom Jutu Nidau in der Kategorie Knaben U12 und Marc Gutbub von der Jugi Ammerzwil in der Kategorie U10 Doppelsieger. Biel/Bienne Athle-tics ist ein neu gegründeter Ver-ein, der aus der Fusion des Leichtathletik-Club Biel (LAC Biel) und dem Laufsportverein Biel (LSV Biel) anfangs Jahr gegründet wurde.

Besonders für die Leitathletik-verantwortlichen des Turnverbandes Bern Seeland ist der Monat Mai immer sehr ereignisreich. Nach dem „schnällschte Seeländer“ folgt dieses Jahr am 25. Mai bereits der nächste Leitathletikwettkampf des TBS, der Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM). Am Leitathletikanlass, der oft als Vorbereitung und Standortbestimmung für den Seeländischen Jugendturntag oder das Seeländische Turnfest angesehen wird, werden sich am Abend ab 18.30 Uhr Mannschaften von vier bis sechs Turnerinnen und Turnern in vier bis fünf Disziplinen messen. Im Gegen-satz zum „Schnällschte Seeländer“ ist der LMM vor allem ein Wettkampf für Erwachsene. Es gibt zwar U16 und U18-Kategorien, aber der grösste Teil der Turnenden startet in den Kategorien der Männer/Frauen oder sogar Seniorinnen/Senioren. In der Kategorie Seniorinnen/Senioren starten übrigens alle, die über 30 jährig sind.

Bei den Disziplinen wird ein idealer Mix aus allen Leichtathletik-disziplinen angeboten und absolviert. Während bei den Männer-Kategorien und in den Mixed-Kategorien die Turnenden alle fünf Disziplinen Sprint, Hoch-sprung, Weitsprung, Kugelstossen und Ausdauerlauf absolviert müssen, dürfen die Turnerinnen in den Frauen-Kategorien bloss vier Disziplinen absolvieren. Nebst Kugelstossen, Sprint und Ausdauerlauf dürfen sie die vierte Disziplin auswählen. Entweder bevorzugt das Team Hoch- oder eben Weitsprung. Man darf sich also auf spannende Wettkämpfe freuen und als Zuschauer ist ein Vorgeschmack auf das Seeländische Turnfest garantiert. Wie der LMM wird auch das Seeländische Turnfest vom 9./10. Juni und die Seeländischen Jugendturntage vom 2. und 3. Juni in Lyss auf dem Sportplatz Grien durch-geführt.

Andrea Fink